



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Rates
am Mittwoch, den 18.03.2026 um 17:00 Uhr
Ratssaal 128

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 10.12.2025
- 3 Bericht der Bürgermeisterin über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
- 4 Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1 Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1 Annahme Akzeptanzabgaben für das Jahr 2025 gemäß § 6 EEG 2023 – Windpark Krimpenfort
Vorlage: 20/007/2026
 - 4.1.2 Zuschussantrag zur Errichtung einer "Toilette für alle"
Vorlage: AV/001/2026
 - 4.1.3 Änderung der Weihnachtsmarktsatzung und der Richtlinie für die Vergabe von Standplätzen auf dem Weihnachtsmarkt
Vorlage: 32/001/2026
 - 4.1.4 Berufung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters in der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf
Vorlage: 32/002/2026
 - 4.1.5 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2026
Vorlage: 20/009/2026
 - 4.1.6 Veränderung der Eintrittspreise (Aussetzung Saisonkarte 2026 und 2027) für das Waldbad Lohne aufgrund geplanter Baumaßnahmen
Vorlage: 23/008/2026
 - 4.1.7 Antrag des Seniorenbeirates auf Beitritt der Stadt Lohne zum „Bündnis für kommunale Altenhilfe“
Vorlage: 5/002/2026

- 4.2 Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen,
Liegenschaften und Wirtschaftsförderung
 - 4.2.1 Beteiligungsangebot gemäß § 6 EEG 2023 - Windpark
Schobrink
Vorlage: 23/002/2026
 - 4.2.2 Zuschussantrag der Freilichtbühne Lohne e.V. - Neubau
eines Vereinsheims
Vorlage: 20/003/2026
- 4.3 Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Digitalisierung,
Kultur und Sport
 - 4.3.1 Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 -
Ausweitung der Ganztagsgrundschulen
Vorlage: 10/003/2026
- 5 Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG - Einführung
einer Grundsteuer C
Vorlage: 20/010/2026
- 6 Einwohnerfragestunde

Dr. Voet

Vorlage

Vorlage Nr.: 20/010/2026

Federführung:	Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum:	06.03.2026
Verfasser:	Hermann Theder	AZ:	2/20/Th

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	18.03.2026	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG - Einführung einer Grundsteuer C

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 24.02.2026

1. zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Einführung einer Grundsteuer C nach § 25 GrStG n. F. für baureife, unbebaute Grundstücke in Löhne rechtlich und praktisch möglich ist,
2. darzustellen, welche städtebaulichen Gründe im Sinne des Gesetzes für oder gegen eine Einführung der Grundsteuer C in Löhne sprechen (insbesondere im Hinblick auf Baulandmobilisierung, Wohnraumschaffung, Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, Umsetzungsaufwand),
3. die finanziellen Auswirkungen möglicher Hebesatzgestaltungen der Grundsteuer C zu analysieren,
4. Optionen aufzuzeigen, wie eine Einführung der Grundsteuer C – sofern sie in Betracht kommt – weitgehend aufkommensneutral ausgestaltet werden kann, insbesondere durch eine Anpassung/Verringerung des Hebesatzes der Grundsteuer B und
5. dem Rat die Ergebnisse der Prüfung einschließlich einer Bewertung der Chancen und Risiken sowie eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen in Form einer Beschlussvorlage vorzulegen.

Einzelheiten gehen aus dem Antrag der SPD-Fraktion hervor, der dieser Vorlage als Anlage beigelegt ist.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden.

Dr. Voet

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 24.02.2026

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die SPD-Fraktion beantragt

1. zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Einführung einer Grundsteuer C nach § 25 GrStG n. F. für baureife, unbebaute Grundstücke in Lohne rechtlich und praktisch möglich ist,
2. darzustellen, welche städtebaulichen Gründe im Sinne des Gesetzes für oder gegen eine Einführung der Grundsteuer C in Lohne sprechen (insbesondere im Hinblick auf Baulandmobilisierung, Wohnraumschaffung, Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, Umsetzungsaufwand),
3. die finanziellen Auswirkungen möglicher Hebesatzgestaltungen der Grundsteuer C zu analysieren,
4. Optionen aufzuzeigen, wie eine Einführung der Grundsteuer C – sofern sie in Betracht kommt – weitgehend aufkommensneutral ausgestaltet werden kann, insbesondere durch eine Anpassung/Verringerung des Hebesatzes der Grundsteuer B und
5. dem Rat die Ergebnisse der Prüfung einschließlich einer Bewertung der Chancen und Risiken sowie eines Vorschlags zum weiteren Vorgehen in Form einer Beschlussvorlage vorzulegen.

Die Behandlung des Antrages soll in der Sitzung des Stadtrates am 18.03.2026 erfolgen.

Begründung

Mit der Grundsteuerreform besteht ab 1. Januar 2025 die Möglichkeit zur Einführung einer Grundsteuer C für baureife, unbebaute Grundstücke. Sie wird bundesweit als zusätzliches kommunales Instrument zur Baulandmobilisierung und zur Unterstützung städtebaulicher Vorgaben diskutiert. Ziel ist es, die Aktivierung von Bauland zu fördern und spekulativen Zurückhalten von Grundstücken zu verteuern. Durch die zusätzliche steuerliche Belastung soll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, baureife Grundstücke auch tatsächlich einer Bebauung zuzuführen und damit zur Schaffung von Wohnraum beizutragen.

Vor einer Entscheidung über die Einführung der Grundsteuer C in Lohne ist eine fundierte und ergebnisoffene Prüfung durch die Verwaltung erforderlich. Dabei sind auch vor dem Hintergrund möglicher rechtlicher Herausforderungen insbesondere

1. die Vereinbarkeit mit den städtebaulichen Zielen der Stadt (Wohnraumversorgungskonzept),
2. die Auswirkungen auf die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler,
3. die zu erwartende finanzielle Aspekte sowie die Frage der Aufkommensneutralität und
4. der personelle und organisatorische Umsetzungsaufwand

zu betrachten.

Der Prüfauftrag verfolgt das Ziel, dem Rat eine sachgerechte und belastbare Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu verschaffen, ohne der Entscheidung über eine Einführung der Grundsteuer C vorzugreifen.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Peter Willenborg
Mitglied des Stadtrates Lohne